

„Sprachförderung, wie sie in FÖRMIG- Projekten neu verstanden und erprobt wird, konzentriert sich auf schul- und bildungsrelevante sprachliche Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Das Anliegen der FÖRMIG- Projekte ist der kumulative Aufbau von schul- und bildungssprachlichen Fähigkeiten.“ Eine solche planvolle Förderung soll „durchgängig“ sein, um **Allgemeinsprache und Schulsprache, gesprochene Sprache und Schriftsprache, kindliche Kommunikation und fachlichen Diskurs miteinander zu verbinden.** /1/

Dabei gilt es, die sprachliche Förderung sowohl entlang einer Bildungsbiografie als auch in allen Unterrichtsfächern zu gewährleisten.

/1/ Was ist „Durchgängige Sprachförderung“? Eine Handreichung des Programmträgers BLK-Programm FoMiG, Universität Hamburg, Hamburg 2005.

Sprachliche Bildung integrativ und additiv

in Fortführung des DaZ- Unterrichtes in der Vorbereitungsstufe
in Kleingruppen für alle Klassenstufen und Bildungsgänge

Methodenlernen

in allen Fächern unter sprachlichen Gesichtspunkten
(vor allem Training von Aufgaben- und Textverständnis)

Qualifizierung

schulinterne Lehrerfortbildung und Pädagogische Tage zum Thema „Sprachliche Bildung in allen Fächern“,
Erprobung und mehrfacher Einsatz der Niveaubeschreibungen DaZ

Mehrsprachigkeit

Einbeziehung der Herkunftssprachen in den Schulalltag
durch herkunftssprachlichen Unterricht, Ganztagesangebote, Angebot zum Lernen einer zweiten Fremdsprache, Aufbau einer mehrsprachigen Schulbibliothek

